



UZ-PRESSEFEST

DKP-INFO 8/2018

Weitere Infos & Kontakt: news.dkp.de • unsere-zeit.de • pv@dkp.de

DAS FEST DES FRIEDENS UND DER SOLIDARITÄT

Das UZ-Pressesfest ist das Fest der Linken. Es ist Treffpunkt für Widerständige, AntimilitaristInnen, AntifaschistInnen und aktive GewerkschafterInnen. In diesem Jahr türmen sich zudem die Jubiläen:



Wir feiern den 50. Geburtstag der DKP und des sozialistischen Jugendverbands SDAJ, den 100. Jahrestag der Gründung der KPD – und vor 200 Jahren wurde Karl Marx geboren. Wir haben einiges zu feiern – angesichts von Kriegen, erhöhten Rüstungsausgaben oder Entlassungswellen ebenso zu diskutieren. Herzlich willkommen!

GEMEINSAM KÄMPFEN – GEMEINSAM FEIERN

Auf dem UZ-Pressesfest werden wir über die Themen debattieren, die auch Woche für Woche die Themen in der Wochen-

zeitung UZ sind. Das sind z.B. der Krieg gegen Syrien und die Konfrontation mit Russland und die Rolle Deutschlands; das sind die gewerkschaftlichen Kämpfe für ein besseres Leben, der Kampf um bezahlbaren Wohnraum und für eine Entlastung der Kolleginnen und Kollegen, die im Gesundheitswesen arbeiten.

Aber es wird nicht nur diskutiert auf dem UZ-Pressesfest. Auf mehr als zehn Bühnen erwarten euch Konzerte, Lesungen, Theaterstücke.

Auf der Hauptbühne wird am Samstagabend das große Antikriegsmeeting mit Esther Bejarano und Konstantin Wecker stattfinden. Der Kunst- und Literaturmarkt zeigt – ebenso wie das Bühnenprogramm – Alternativen zum Mainstream.



**7. – 9.
SEPTEMBER
2018**

**REVIERPARK
WISCHLINGEN
DORTMUND**

**KONSTANTIN WECKER
THE BUSTERS
COMPANIA BATACLAN
ESTHER BEJARANO
& MICROPHONE MAFIA
DIE GRENZGÄNGER
THE POKES
KAI DEGENHARDT
JAZZPOLIZEI u.v.m.**

**10 BÜHNEN – DAVON
3 OPEN-AIR-BÜHNEN
12 PROGRAMMZELTE**

**THEATER
BÜCHERMARKT
LESUNGEN
DISKUSSIONEN
KINDERFEST
FLOHMARKT
INTERNATIONALE
SPEZIALITÄTEN
ZELTPLATZ**

**Mehr Infos:
pressefest.dkp.de**

Erklärung „Abrüsten statt Aufrüsten“ - Jetzt unterschreiben!

Keine Erhöhung
der Rüstungsausgaben –
Abrüsten ist das Gebot
der Stunde

www.abruesten.de



Die Bundesregierung plant, die Rüstungsausgaben nahezu zu verdoppeln, auf zwei Prozent der deutschen Wirtschaftsleistung (BIP). So wurde es in der NATO vereinbart.

Zwei Prozent, das sind mindestens weitere 30 Milliarden Euro, die im zivilen Bereich fehlen, so bei Schulen und Kitas, sozialem Wohnungsbau, Krankenhäusern, öffentlichem Nahverkehr, kommunaler Infrastruktur, Alterssicherung, ökologischem

Umbau, Klimagerechtigkeit und internationaler Hilfe zur Selbsthilfe.

Auch sicherheitspolitisch bringt eine Debatte nichts, die zusätzlich Unsummen für die militärische Aufrüstung fordert. Stattdessen brauchen wir mehr Mittel für Konfliktprävention als Hauptziel der Außen- und Entwicklungspolitik. Militär löst keine Probleme. Schluss damit. Eine andere Politik muss her.

Damit wollen wir anfangen: Militärische Aufrüstung stoppen, Spannungen abbauen, gegenseitiges Vertrauen aufbauen, Perspektiven für Entwicklung und soziale Sicherheit schaffen, Entspannungspolitik auch mit Russland, verhandeln und abrüsten.

Diese Einsichten werden wir überall in unserer Gesellschaft verbreiten. Damit wollen wir helfen, einen neuen Kalten Krieg abzuwenden.

Zu den Erstunterzeichnern gehören u.v.a.: Frank Bsirske, Vorsitzender ver.di | Renan Demirkan, Schauspieler, Autorin | Susanne Grabenhorst, IPPNW | Jürgen Grässlin, DFG-VK | Uwe Hixsch, NaturFreunde | Reiner Hoffmann, DGB-Vorsitzender | Margot Käßmann, Theologin | Katja Kipping, MdB, Vorsitzende DIE LINKE. | Wolfgang Lemb, Vorstand IG Metall | Udo Lindenberg, Musiker | Anna Loos, Schauspieler, Sängerin (Silly) | Prof. Dr. Thomas Meyer, SPD-Grundwertekommission | Wolfgang Niedecken, Musiker (BAP) | Prof. Dr. Norman Paech, Völkerrechtler | Anne Rieger, Bundesausschuss Friedensratschlag | Michaela Rosenberger, Vorsitzende der Gewerkschaft NGG | Prof. Dr. Michael Succow, Alternativer Nobelpreissträger | Marlis Tepe, Vorsitzende der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW) | Peter Wahl, Wissenschaftlicher Beirat von Attac | Konstantin Wecker, Musiker, Komponist | Prof. Dr. Hubert Weiger, Vorsitzender BUND | Heidemarie Wieczorek-Zeul, Bundesministerin a.D. | Lucas Wirl, Geschäftsführer IALANA & NatWiss

Ja, ich unterzeichne die Erklärung: **ABRÜSTEN** statt Aufrüsten!

1

Name, Vorname _____ Straße, PLZ, Ort _____

Unterschrift _____ E-Mail _____

Mit der Veröffentlichung meines Namens (online) bin ich einverstanden Bitte senden Sie mir weitere Informationen

2

Name, Vorname _____ Straße, PLZ, Ort _____

Unterschrift _____ E-Mail _____

Mit der Veröffentlichung meines Namens (online) bin ich einverstanden Bitte senden Sie mir weitere Informationen

3

Name, Vorname _____ Straße, PLZ, Ort _____

Unterschrift _____ E-Mail _____

Mit der Veröffentlichung meines Namens (online) bin ich einverstanden Bitte senden Sie mir weitere Informationen

Die Deutsche Kommunistische Partei (DKP) unterstützt diesen Aufruf. Ihre Mitglieder haben sich zum Ziel gesetzt, bis zum UZ-Pressfest 30.000 Unterschriften zu sammeln. Bitte schicken Sie die Liste zur Weiterleitung an die Friedens- und Zukunftswerkstatt an die: DKP, Hoffnungstraße 18, 45127 Essen

unsere zeit

Sozialistische Wochenzeitung
Zeitung der DKP



**Wir schreiben – auch
beim Thema Frieden –
dort weiter, wo andere
Medien längst schweigen.**

Ich möchte gerne:

- Die UZ sechs Wochen **gratis** Probelesen (Print & Online)! Der Bezug endet automatisch
- Weitere Informationen über die DKP
- Weitere Informationen über das UZ-Pressfest 2018
- Kontakt zu einer DKP-Gruppe in meiner Nähe

Name

Vorname

Straße, Hausnr.

PLZ

Ort

Telefon

E-Mail

(Ohne E-Mail kein Online-Bezug möglich)

Zurück an: DKP-Parteivorstand
Hoffnungstraße 18 . 45127 Essen
Tel.: 0201 - 17 78 89 23
E-Mail: info@unsere-zeit.de